

INHALT

Vorwort	5
Einleitung	9

DIE RELIGIONEN DES EWIGEN WELTGESETZES

Der Brahmanismus oder Hinduismus

I. Das Wesen des Hinduismus	15
1. Die Begriffe »Brahmanismus« und »Hinduismus«	15
2. Der Hinduismus als religiös-soziales System	16
II. Die geschichtliche Entwicklung	29
1. Die vorarische Zeit	30
2. Die vedische Periode	31
3. Die klassische Periode	35
4. Die Zeit der islâmischen Vorherrschaft	45
5. Die Zeit der britischen Vorherrschaft	48
6. Das neue Indien	52
III. Die Lehre	53
1. Die Quellen der Erkenntnis	53
2. Das Weltbild	55
3. Das höchste Weltprinzip	59
4. Seelenwanderung und Erlösung	61
Schlußbetrachtung	63

Der Buddhismus

I. Der Buddha	67
1. Begriff und Wesen eines Buddha	67
2. Das Leben des historischen Buddha	69
3. Die Lehre des Buddha	80

II. Geschichte der buddhistischen Religion	85
1. Von Buddhas Tod bis zu Christi Geburt	85
2. Von der Zeitwende bis ca. 500 n. Chr.	88
3. Von 500 bis 1000 n. Chr.	90
4. Von 1000 bis 1500 n. Chr.	94
5. Von 1500 bis zur Gegenwart	97
III. Die Lehre	99
1. Vorbemerkungen	99
2. Das Kleine Fahrzeug	100
a) Die heiligen Schriften	100
b) Die Welt von außen	101
c) Die Welt von innen	103
d) Sittlichkeit und Andacht	106
3. Das Große Fahrzeug	109
a) Die heiligen Schriften	109
b) Die All-Einheits-Lehren	110
c) Die aktivistische Ethik	113
d) Die Bodhisattvas und Buddhas	114
e) Der Kultus	117
Schlußbetrachtung	121

Der chinesische Universismus

I. Die Grundgedanken der chinesischen Weltanschauung	126
1. Die Harmonie von Himmel, Erde und Mensch	126
2. Das höchste Weltprinzip	129
3. Die praktische Verwirklichung der universellen Harmonie	134
4. Die Welt	136
5. Götter und Dämonen	137
6. Die Geister der Verstorbenen und ihr Dienst	138
7. Der Kultus	140
II. Geschichtliche Übersicht	143
III. Der Konfuzianismus.	148
1. Leben und Persönlichkeit des Konfuzius	148
2. Das Werk des Konfuzius	153
3. Die Schule des Konfuzius	159

IV. Der Taoismus	165
1. Lao-tse und das Tao-te-ching	165
2. Die Schule des Lao-tse	169
3. Der populäre Taoismus	173
V. Die anderen Meister und Lehren	175
VI. Sekten und Geheimbünde	180
Schlußbetrachtung: Indische und chinesische Religiosität	182

DIE RELIGIONEN DER GESCHICHTLICHEN GOTTESOFFENBARUNG

Einleitung

Die gemeinsamen Grundlagen der westlichen Religionen	191
1. Die allgemeinen Wesenszüge	191
2. Die geschichtlichen Voraussetzungen	195
a) Das Judentum	195
b) Antike und Hellenismus	202
c) Die Einflüsse von außen	205
d) Islâmisch-christlicher Ideenaustausch	206

Das Christentum

I. Jesus, der Christus	208
1. Christus als Messias, Gottessohn und Weltheiland	208
2. Der geschichtliche Jesus	214
3. Die Lehre Jesu	217
II. Geschichte der christlichen Religion	225
1. Die Ausbreitung im Römischen Reiche	225
2. Vom Untergang Westroms bis zur Kirchenspaltung	231
3. Die Blütezeit	234
4. Von der Reformation bis zur Gegenwart	236
III. Die Lehre	244
1. Die Glaubensquellen	244
a) Die Heilige Schrift	244
b) Die Überlieferung	248

2. Gott und die Welt	250
a) Gott	250
b) Die Schöpfung	251
c) Die Geisterwelt	253
d) Die Körperwelt	255
e) Die Menschenwelt	256
3. Der Weg zum Heil	259
4. Die Kirche und die Sakramente	260
5. Vergeltung und Vollendung	269
Die christliche Welthistorie nach Martin Luther	275
Übersicht über die Unterscheidungslehren der großen christlichen Bekenntnisse	278
 IV. Die Kirchen und Sekten	288
Vorbemerkung	288
1. Die alten morgenländischen Kirchen	289
a) Die Monophysiten	289
Die Syrer 289 · Die Kopten 289 · Die Abessinier 290	
Die Armenier 290	
b) Die Nestorianer	291
2. Die griechisch-orthodoxe Kirche und die Sekten ihres Bereiches	292
a) Die griechisch-orthodoxe Kirche	292
b) Die Sekten im Bereich der griechisch-orthodoxen Kirche	294
3. Die römische Kirche und ihre Absplitterungen	296
a) Die römische Kirche	296
b) Die katholischen Splitterkirchen	298
4. Die protestantischen Kirchen und Sekten	298
a) Die Reste alter Reformbewegungen	299
Die Waldenser 299 · Die böhmisch-mährischen Brüder 299	
Die Mennoniten 300	
b) Die Lutheraner und Reformierten	300
c) Die angelsächsischen Kirchen und Sekten	301
Die Anglikaner 301 · Die Sekten 301	
d) Vorkämpfer einer Umgestaltung des Dogmas	304
e) Chiliastische und apostolische Gemeinden	304
f) Verkünder neuer Offenbarungen	306
g) Die Mormonen	308
5. Sekten bei außereuropäischen Völkern	310
Schlußbetrachtung	314

Der Islâm

I. Die Begründung des Islâm	318
1. Die Vorgeschichte	318
2. Das Leben Mohammeds	320
3. Die Lehre Mohammeds	326
II. Die Geschichte des Islâm	331
1. Von 632 bis 1000	331
2. Von 1000 bis 1500	333
3. Von 1500 bis zur Gegenwart	334
III. Die Lehre	338
1. Die Quellen der Lehre	338
2. Die Dogmatik	340
a) Gott	340
b) Die Welt und die Lebewesen	341
c) Die letzten Dinge	344
3. Die Pflichtenlehre	346
4. Die Mystik	349
IV. Die Sekten	352
Schlußbetrachtung	355

DIE FÜNF RELIGIONEN IN GEGENSATZ UND AUSGLEICH

Das Verhältnis der fünf Weltreligionen zueinander

I. Die fünf Weltreligionen in Raum und Zeit	361
II. Die fünf Weltreligionen im Lichte der wechselseitigen Kritik .	365
1. Der Hinduismus	367
2. Der Buddhismus	370
3. Der Universismus	373
4. Das Christentum	376
5. Der Islâm	383

III. Das Gleichnis von den Blinden und dem Elefanten	385
IV. Die Wahrheit »für uns« und die Wahrheit »an sich«	392
Vergleichende Übersicht über Lehre und Brauchtum der fünf Weltreligionen	399
Vergleichende Zeittafel	400
Zur Aussprache der Wörter der asiatischen Sprachen	404
Verzeichnis der Abkürzungen	405
Namen- und Sachregister	406
Karten	
Heutige Verbreitung von Hinduismus und Islâm in Indien	51
Verbreitung des Buddhismus um 650 n. Chr.	93
Verbreitung des Buddhismus um 1900	98
Verbreitung des Christentums auf der Erde	312
Ausbreitung des Islâm im 20. Jahrhundert	337
Verbreitung der fünf Weltreligionen auf der Erde	
	auf dem vorderen Vorsatzblatt